

Bogener

Trachtler- und Heimatbote

Kultur – Brauchtum – Mitteilungen

02/2020

***Aufgrund der
rechtlichen
Beschränkungen
müssen derzeit
leider alle
Vereinsaktivitäten
ruhen.***

***Passts aaf Eich aaf
und bleibts gsund!***

Heimat- und Volkstrachtenverein
„Osterglocke“ Bogen e.V.
bote@osterglocke-bogen.de



*Liebe Leser des Bogener
Trachtler- und Heimatboten,*

ein herzliches „Grüß Gott“
sagen wir Euch allen und
wünschen Euch von Herzen
Gesundheit, Glück und Gottes
Segen.

„Tempora mutantur..., die
Zeiten ändern sich“, so war im
letzten „Bogener Trachtler-
und Heimatboten“ der Artikel
über die anstehenden
Kommunalwahlen, das Ende
einer Bürgermeisterära und
die damit verbundenen
Neuerungen, überschrieben.

Dass sich aber die Zeiten
durch ein kleines, aber

(Blick vom Labertal zum Bogenberg.
Foto Bernhard Krempl)

aggressives Virus mit einem
eigentlich wohlklingendem
Namen, kurz darauf gleich so
stark ändern, dass das öffent-
liche Leben und auch das
gesamte Vereinsleben zum
Erliegen kommt, damit hatte
wohl zum damaligen Zeit-
punkt kein Mensch gerechnet.

Alle unsere Vereinsaktivitäten
mussten kurzfristig bis auf
Weiteres eingestellt werden.
Geradezu tragisch war für uns
das staatlich verordnete
Verbot unseres Aushänge-
schildes, des Klostermarktes.

Aber auch die Absage anderer öffentlicher Veranstaltungen tut uns weh, wie das „Drah di Waberl“, das Mariensingen mit dem Bayerischen Rundfunk oder der „Boarische Sommernachtstanz“.

Unsicher sind auch unsere anderen künftigen Vorhaben, wie die Gestaltung der verschiedenen Gottesdienste bis hin zu unserer „Altbairischen Weihnacht“.

Es gibt dieses Jahr auch keine öffentlichen Auftritte bei Trachten- oder Volksfesten, so dass unsere schönen Trachten im Schrank verbleiben müssen.

Sehr weh tut uns natürlich aber auch, dass unsere vereinsinternen Aktivitäten nicht nur derzeit, sondern wahrscheinlich für längere Zeit, ruhen müssen. Dadurch sind weder Tanz-, noch Gesangs- oder Musikproben möglich. Schlimm empfinden wir dabei, dass dadurch auch alle unseren persönlichen Kontakte weggefallen sind und auf lediglich telefonische Kontakte oder über unsere WhatsApp-Gruppen beschränkt sind.

Sehr schwerwiegend ist zudem, dass nicht absehbar ist, wann ein auch irgendwie gestaltetes Vereinsleben wieder möglich ist. Dadurch sind auch Planungen und Vorbereitungen nicht möglich.

Wie sich dieser Zustand und auch die gesellschaftlichen Veränderungen auf die Zukunft unseres Vereins auswirken, kann derzeit noch gar nicht abgeschätzt werden. Nicht abzusehen ist zudem im Moment, ob es nach dem Wegfall der bisherigen Einnahmequellen auch für Kulturvereine irgendwelche staatlichen Unterstützungen zur Wiederaufnahme und Fortführung des Vereinslebens gibt. Bei den vielen Organisationen, Firmen und Gesellschaften, die derzeit ihre Hände nach staatlicher Hilfe ausstrecken, ist das wohl eher unwahrscheinlich.

Wir hoffen deshalb schon sehr, dass ihr dem Verein auch weiterhin treu bleibt und dann wieder mit der bisherigen großen Leidenschaft dabei seid, wenn wir wieder durchstarten. Denn gerade in so einer Situation ist der

Verein auf den Zusammenhalt und das Engagement seiner Mitglieder angewiesen.

Um diesen Zusammenhalt zu stärken, wollen wir mit diesem „Bogener Trachtler- und Heimatboten“ den Kontakt aufrechterhalten und euch informieren, was es trotz der ganzen Beschränkungen im Verein Neues gibt.

Selbstverständlich gibt es Glückwünsche an unsre Geburtstagsjubilare und natürlich

fehlt nicht unsere Kinder- und Jugendseite.

Und nun wünschen wir Euch wie immer viel Freude beim Lesen und eine schöne Zeit!

Bleibts gsund!

Eure Schreiberlinge

Michaela Ludwig und

Hans Schedlbauer



Der Verein in seinem Jubiläumsjahr 2002

Neuigkeiten:

Eine nette Geschichte in diesen seltsamen Zeiten möchte ich Euch gleich am Anfang erzählen.

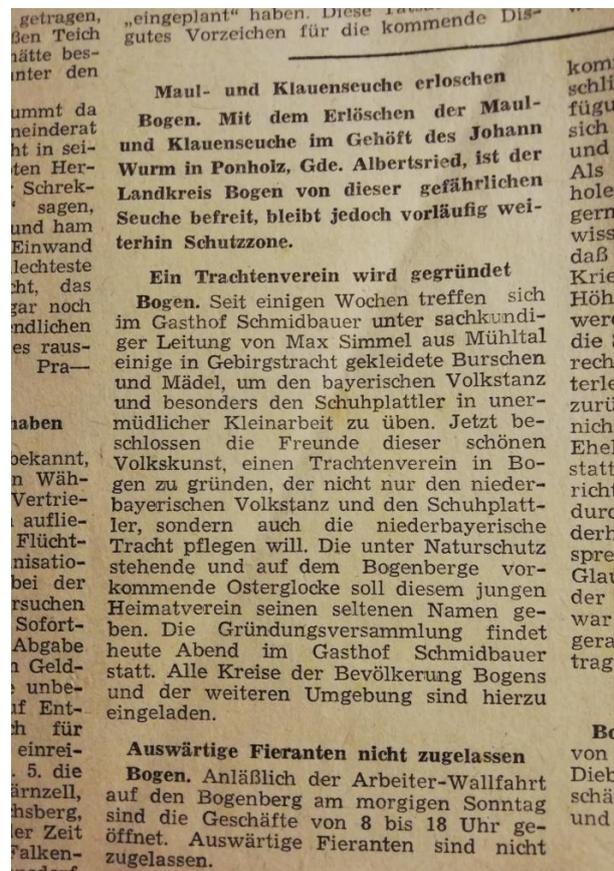
Vor kurzen bekam ich einen Anruf einer Frau aus Leiblfing. Diese fragte nach, ob wir an alten Unterlagen über unseren Verein interessiert wären.

Beim Ausräumen eines alten Bauernhauses in Leiblfing, das seit 20 Jahren unbewohnt ist, habe man in einem „staubigen und rußigen Karton“ Teile von alten Zeitungen gefunden.

Unter anderem Zeitungsseiten mit Nachrichten und Berichten aus der Stadt und dem Landkreis Bogen vom Samstag, den 17. Mai 1952(!).

Darin wird erwähnt, dass in Bogen ein Trachtenverein mit dem Namen Osterglocke gegründet werden soll. Dieser will laut der Ankündigung nicht nur den niederbayerischen Volkstanz und den Schuhplattler pflegen, sondern auch die niederbayerische Tracht. Dem Bericht kann auch entnommen werden, dass sich im Gasthaus Schmidbauer (heute

„Trautingers“) bereits seit einigen Wochen „einige in Gebirgstracht gekleidete Burschen und Mädels“ treffen, um „unter sachkundiger Leitung von Max Simmel aus Mühltal“ „den bayerischen Volkstanz und besonders den Schuhplattler in unermüdlicher Kleinarbeit zu üben“.



Da wir über die Gründung unseres Vereins kaum Unterlagen haben, freut uns dieses aufschlussreiche Dokument sehr. Zudem zeigt es uns das genaue Gründungsdatum des Vereins. Bisher gingen wir dabei nämlich, laut einer weit

nach der Gründung verfassten Notiz, fälschlicherweise immer vom 15.5.52 aus.

In dieser Zeitung findet sich auch ein Hinweis auf die Feierlichkeiten Bogens am 7. und 8. Juni anlässlich seiner Stadterhebung mit großem historischen Festzug, Festspiel: „Die Grafen von Bogen“ und „Festlicher Illumination der Stadt“.

Herzlichen Dank an die aufmerksamen Finder Anna und Karl Zeller!



Rückblicke:

Jahreshauptversammlung

Am 7.2.2020 fand im Vereinsheim unsere alljährliche Mitgliederversammlung statt. Nach dem Totengedenken und lobten Bogens 3. Bürgermeister Fritz Bittner, stellvertretender Landrat Ferry Eckl und der Vorstand des Trachtengaus Niederbayern, Harald Listl, die Leistungen des Vereins, sowohl als Kultur- und Werbeträger und Aushängeschild für die Stadt Bogen und den Landkreis Straubing-Bogen als auch als aktiven Brauchtumsverein im Trachtengau Miederbayern. In einer umfangreichen PowerPoint-Präsentation zeigte Vorstand Hans Schedlbauer die zahlreichen Aktivitäten des Vereins im abgelaufenen Vereinsjahr. Es wurden neben den geplanten Aktivitäten dieses und des nächsten Jahres auch die Planungen zum 70-jährigen Vereinsjubiläum vorgestellt. Stellvertretende Kassenwartin Christa Schedlbauer präsentierte den umfassenden Kassenbericht des erkrankten Kassiers Franz Herrmann. Schriftführerin

Beate Herrmann ergänzte den Bericht des 1. Vorsitzenden. Stellvertretende Jugendleiterin Christa Schedlbauer berichtete ausführlich über die zahlreichen Aktivitäten der Kinder- und Jugendgruppe und die anstehenden Vorhaben.



Es wurden auch langjährige Mitglieder ausgezeichnet. Für 10-jährige aktive Mitgliedschaft erhielt Luise Bogner eine Urkunde und ein Ehrenzeichen. 10 Jahre Mitglied im Verein ist der 1. Bürgermeister Franz Schedlbauer. Für 30-jährige aktive Mitgliedschaft wurde Beate Herrmann geehrt und für 40 Jahre Treue zum Verein Manfred Meindl. Für 40 Jahre aktive Mitarbeit im Verein erhielt Andrea Rothmann eine Ehrung vom Verein als auch durch den Trachtengau Niederbayern. Für 50 Jahre aktive Mitarbeit erhielt Christa Schedl-

bauer neben der Ehrung durch den Verein auch das Goldene Ehrenzeichen des Trachtengaus Niederbayern.



Die Vorstandschaft gratuliert ganz herzlich.

Faschingszug Bogen 23.2.20

Wie schon seit Jahren üblich beteiligte sich die 1. Narrenzunft „Bongara Schellnmandl“ auch dieses Jahr beim Bogener Faschingszug. Die quirligen Schellnmandl trieben dabei ihren Spaß mit den Zuschauern und neckten diese mit ihren Narrenscheren oder fegten mit dem Reisigbesen den Winter aus den Bogener Straßen.



Vereinsleben steht still



Am Kalender im Vereinsheim ist es deutlich ersichtlich. Seit dem 12.3.2020 steht das Vereinsleben quasi still. Am 12.3. wurden die für den am 14./15.3. geplanten Klostermarkt bereits vollzogenen Umbauten des Kulturforums und des Barocksaales wieder rückgebaut und alles wieder aufgeräumt. Zu dem Zeitpunkt hofften wir noch Mitte des Jahres einen Ersatzmarkt organisieren zu können. Doch der allgemeine „Lockdown“ machte diese Hoffnung schnell zunichte. Deshalb enden mit diesem Bild auch vorläufig die Rückblicke im Bogener Trachtler- und Heimatboten.

Neues zum Vereinsheim

Während das Vereinsleben weitgehend still steht, geht es mit der Renovierung im Vereinsheim langsam weiter. Alle Arbeiten werden fachmännisch durch Arbeiter des Bauhofes der Stadt Bogen ausgeführt. Im Erdgeschoß sind die durch die denkmalschützerische Begutachtung im Jahr 2017 (!) entstandenen Schäden in den Wänden bereits beseitigt. Das Weißeln der Wände und die Sanierung der feuchten Wand im Tanzsaal erfolgt in den nächsten Wochen durch den Verein.

Im Obergeschoss waren die Schäden durch die Begutachtung enorm groß, so dass hier umfangreiche Sanierungsarbeiten erforderlich sind, damit die Räume wieder durch den Verein sinnvoll genutzt werden können.





Doch obwohl der Bauhof nur dann im Vereinsheim arbeiten kann, wenn es sonst keine dringenderen Arbeiten gibt, geht es auch hier stetig voran. Und das, was dabei entsteht, ist durchaus vielversprechend und weckt Vorfreude auf die Vollendung nach dreijährigem Provisorium.



Die Räume erhalten auch noch neue Fußböden und eine sichere Elektrik. Wenn die Sanierung abgeschlossen ist, fängt allerdings für uns die Arbeit an, die Räume zu putzen und dann

entsprechend ihrer Nutzung einzuräumen. Aber durch die ungeklärte Zukunft des Klosterareals und die umfangreich ausgeführte Sanierung können wir auch durchaus mit einer längeren Nutzungsdauer des Vereinsheimes rechnen.

Auch in den Nachbarsgärten war der Bauhof fleißig und hat einige Umgestaltungen vorgenommen.



Die nächsten Termine:

Alle unsere Vereinsaktivitäten, wie Chorproben, Tanzproben, Trachtlerstammtisch, Kinder- und Jugendgruppenstunden, usw. können derzeit wegen der Kontaktbeschränkungen und auch der gesundheitlichen Gefahr für das einzelne Mitglied nicht durchgeführt werden. Es ist derzeit leider auch nicht absehbar, wann wir wieder in ein geregeltes Vereinsleben einsteigen können und welche Voraussetzungen wir dann einzuhalten bzw. zu gewährleisten haben.

Es sind deshalb vorerst alle im „Bogener Trachtenkalender“ 2020 vorgesehenen Vereinstermine bis zum Ende der Sommerferien abgesagt.



Unsere Geburtstagsjubilare:

15.07.2020

Josef Stegbauer 75 Jahre

18.07.2020

Hans Schedlbauer sen. 85 Jahre

04.08.2020

Elmar Eckl 80 Jahre

Der „Bogener Trachtler- und Heimatbote“ und die Vorstandschafft gratulieren recht herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und Gottes Segen!



Neues von der Jugend:

Servus miteinander. Diesmal gibt es leider nur einen kurzen Rückblick auf unsere heurigen Aktivitäten.

Bereits im Januar fand heuer zum ersten Mal ein Spieleabend für Groß und Klein statt. Gemeinsam mit den Erwachsenen verbrachten die Jugendlichen ein paar schöne Stunden bei verschiedenen Brett- und Kartenspielen.



Auch beim Kinder- und Jugendfasching am 21.2. lag der Schwerpunkt des Abends auf Spielen wie Luftballontanzen, Brezelschnappen, der Reise nach Jerusalem und noch viele mehr. Zum Abschluss gab es dann noch für alle eine deftige Brotzeit.



Leider mussten alle darauffolgenden Termine wegen des Corona Virus abgesagt werden. Die Jugendleitung freut sich schon Euch wieder zu sehen, aber leider müssen wir da noch einige Wochen warten.

Euer Sascha